
PROGRAMMVORSCHAU

22. bis 28. Juli 2019

30.

Hörservice

Telefon 0221 345-1831

Telefax 0221 345-1839

hoerservice@deutschlandradio.de



Nachtrag zur 27./28./29. Woche

Mo 1. Juli

0.05 **Lakonisch Elegant. Das Magazin**
1.00 **Nachrichten**

GEORGE ENESCU
Streichoktett C-Dur op. 7
Mihaela Martin, Violine
Stephen Waarts, Violine
Razvan Popovici, Viola
Kyril Zlotnikov, Violoncello
Akademisten der
Barenboim-Said-Akademie

22.00 **Nachrichten (3')**

Di 2. Juli

19.05 **Zeitfragen.**
Wirtschaft und Umwelt
Magazin
19.30 **Zeitfragen. Feature**
Durchhalten!
Eine Sendung voller Langeweile
Von Julius Stucke
(Wdh. vom 09.7.2018)
20.00 **Nachrichten (3')**

Mo 8. Juli

0.05 **Lakonisch Elegant. Das Magazin**
1.00 **Nachrichten**

So 7. Juli

7.05 **Feiertag**
Das Herz Europas brennt
Der Brand der Notre Dame und
die Folgen
Von Gunnar Lammert-Türk, Berlin
Katholische Kirche
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**

So 14. Juli

7.05 **Feiertag**
Unterwegs.
Eine Reise in die Berge, ans Meer,
durch das Leben
Von Pastor Fritz Baltruweit, Hannover
Evangelische Kirche
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**

20.03 Konzert

14. *Rolandseckfestival*
Arp-Museum Bahnhof Rolandseck
Aufzeichnung vom 04.07.2019
.....
JEREMY MENUHIN
Fantasy für zwei Klaviere
Jeremy Menuhin, Klavier
Mookie Lee Menuhin, Klavier
MAX BRUCH
*„Kol Nidrei“ für Violoncello und
Klavier op. 47*
Kyril Zlotnikov, Violoncello
Myriam Farid, Klavier
CÉSAR FRANCK
Klavierquintett f-Moll
Enrico Pace, Klavier
Friedemann Eichhorn, Violine
Liza Ferschtman, Violine
Kyoungmin Park, Viola
Andrei Ioniță, Violoncello
ANTONÍN DVOŘÁK
*„Slawische Tänze“ für Klavier zu vier
Händen (Auswahl)*
Diana Ketler, Klavier
Myriam Farid, Klavier




Mo 15. Juli

0.05 **Lakonisch Elegant. Das Magazin**
1.00 **Nachrichten**

So 21. Juli

7.05 **Feiertag**
Die Ehre Gottes ist das
höchste Gesetz
Der Widerstandskämpfer Paulus van
Husen und der 20. Juli 1944
Von Elena Griepentrog, Berlin
Katholische Kirche
7.30 **Kakadu für Frühaufsteher**



- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Lakonisch Elegant. Das Magazin**
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Tonart**
Klassik
Moderation: Klobes
- 2.00 Nachrichten**
- 3.00 Nachrichten**
- 4.00 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Morgen
u.a.
Von Menschen und Zügen –
Reisen mit der Bahn
- 5.30 Nachrichten**
- 5.50 Aus den Feuilletons**
- 6.00 Nachrichten**
- 6.20 Wort zum Tage**
Winfried Haunerland, München
Katholische Kirche
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.20 Politisches Feuilleton**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.40 Interview**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.50 Buchkritik**
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Im Gespräch**
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Lesart**
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Vormittag
- 11.30 Musiktipp**
- 11.45 Rubrik: Jazz**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.05 Länderreport**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.05 Kompressor**
Das Popkulturmagazin
- 14.30 Kulturnachrichten**
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Tonart**
Das Musikmagazin am Nachmittag
- 16.00 Nachrichten**
- 16.30 Musiktipp**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Studio 9**
Kultur und Politik am Abend
- 18.00 Nachrichten**
- 18.30 Weltzeit**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Zeitfragen.**
Politik und Soziales
Magazin
- 19.30 Zeitfragen. Feature**
 Polen Undercover
Über die Sichtbarkeit polnischer
Migranten in Deutschland
Von Johanna Rubinroth
- 20.00 Nachrichten**
- 20.03 In Concert**
13. Jazzdor Strasbourg-Berlin
Kesselhaus Berlin
Aufzeichnungen vom 6.6.2019
.....
House of Echo
(Deutschlandpremiere)
Enzo Carniel, Klavier
Marc Antoine Perrio, Gitarre
Simon Tailleu, Kontrabass
Ariel Tessier, Schlagzeug
Extradiversion
(Uraufführung)
Anna-Lena Schnabel, Saxofon
Florian Weber, Klavier
Joachim Florent, Kontrabass
Edward Perraud, Schlagzeug
Jean-Marc Foltz Quartet ‚Wild Beats‘
(Deutschlandpremiere)
Jean-Marc Foltz, Klarinette
Philippe Mouratoglou, Gitarre
Sébastien Boisseau, Kontrabass
Christophe Marguet, Schlagzeug
Moderation: Matthias Wegner
.....
- 21.30 Einstand**
 Alma!
Die neue CD der
Deutschen Streicherphilharmonie
Vorgestellt von Elisabeth Hahn
- 22.00 Nachrichten**
- 22.03 Kriminalhörspiel**
 **MARSEILLE & MAFIA**
Total Khéops (2/2)
Nach dem Roman von Jean-Claude Izzo
Übersetzung und Bearbeitung:
Harald Brandt
Regie: Ulrich Gerhardt
Mit Hans Peter Hallwachs, Hilmar
Eichhorn, Verena von Behr,
Anna Thalbach, Klaus Piontek, Jürgen
Elbers, Aykut Kayacik, Walid Issa,
Guntram Brattia, Zokaifar Alireza,
Oliver Bögel, Wolfgang Michael,
Nadja Engel, Dagmar Sitte, Ingolf
Gorges, Jeanette Spassowa, Erwin
Schastok, Vijeh Farzad
Ton: Bernd Friebel
DLR Berlin 1997/53'40

Wer ist Schuld am Tod von Manu
und Ugo? Inspektor Fabio Montale
geht dem Schicksal seiner Jugend-
freunde nach und sticht dabei in
ein Wespennest: Die Camorra ist in
Alarmbereitschaft.
- 23.00 Nachrichten**
- 23.05 Fazit**
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Neue Musik**

Amerikanische Geschichte(n)
Der Komponist Robert Ashley
(1930-2014)
Von Thomas Groetz

Ashleys Video-Opern berichten in
steriler Inszenierung vom Alltag,
verweisen aber auf historische und
transzendente Erfahrungen.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Jazz

Moderation: Manuela Krause

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a.

Von Menschen und Zügen –
Reisen mit der Bahn

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Winfried Haunerland, München
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Rubrik: Klassik****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

18.00 Nachrichten**18.30 Weltzeit****19.00 Nachrichten****19.05 Zeitfragen.****Wirtschaft und Umwelt**

Magazin

19.30 Zeitfragen. Feature

☛ Piräus – Wem nützt der freie Handel?

Von Caspar Dohmen

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Young Euro Classic

Konzerthaus Berlin

Aufzeichnung vom 20.7.2019

.....

WOLFGANG AMADEUS MOZART

Sinfonie g-Moll KV 183

JOHANN SEBASTIAN BACH

Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll BWV 1052

ca. 21.00 Konzertpause

Das Jugendorchester Tatarstans

im Porträt

Von Ulrike Klobes

FARID YARULLIN

Ballettmusik zu ‚Schurale‘ (Auszüge)

RODION SHCHEDRIN

‚Carmen-Suite‘ nach Georges Bizet

für Streicherorchester und

Schlaginstrumente

Alexandra Dovgan, Klavier

International Tatarstan Youth

Orchestra (Russland)

Leitung: Mikhail Mosenkov

.....

22.00 Nachrichten**22.03 Feature**

☛ Virtual Reality statt Anästhesie

Von Ulrich Land

Regie: Giuseppe Maio

Mit Marina Galic und dem Autor

Ton: Christian Alpen

NDR/WDR 2018/51'01

Virtual Reality will erwachsen werden.

Der Autor ersetzt die Betäubungs-

spritze beim Zahnarzt durch eine

VR-Brille. Er begleitet einen virtuellen

Anatomiekurs und eine Simulations-

therapie gegen Höhenangst.

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten



- 0.00 Nachrichten**
0.05 Chormusik
 🎧 Singen wie die Profis
 Durch die Saison mit dem Patenchor
 des RIAS Kammerchors
 Von Ulrike Klobes
0.55 Chor der Woche
0.55 Chor der Woche
1.00 Nachrichten
1.05 Tonart
Americana
 Moderation: Jutta Petermann
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
 u.a.
 Von Menschen und Zügen –
 Reisen mit der Bahn
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Winfried Haunerland, München
Katholische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
9.00 Nachrichten
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
11.00 Nachrichten
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipps
11.45 Rubrik: Folk
- 12.00 Nachrichten**
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor
Das Popkulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Tonart
Das Musikmagazin am Nachmittag
16.00 Nachrichten
16.30 Musiktipps
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
18.00 Nachrichten
18.30 Weltzeit
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Kultur und Geschichte
Magazin
19.30 Zeitfragen. Feature
 Das Gropius-Prinzip
 Wie ein Architekt das
 Markenzeichen Bauhaus erfand
 Von Adolf Stock
- 20.00 Nachrichten**
20.03 Konzert
Mozartfest Würzburg
 Kaisersaal der Residenz
 Aufzeichnung vom 6.6.2019

 WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sinfonie g-Moll KV 183
 JOHANN NEPOMUK HUMMEL
Fantasia für Viola und Orchester op. 94
 FRANZ SCHUBERT
Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485
 Nils Mönkemeyer, Viola
 La Stagione Frankfurt
 Leitung: Michael Schneider

- 21.30 Alte Musik**
 JOSEPH HAYDN
Konzert für Violoncello und Orchester
C-Dur
 Marco Ceccato, Violoncello
 Gli Incogniti
22.00 Nachrichten
22.03 Hörspiel
 🎧 Das Traumkissen
 Von Yukio Mishima nach der
 klassischen Vorlage des Nô-Theaters
 ‚Das Traumkissen‘
 Übersetzung: Gerda von Uslar
 Bearbeitung: Donald Keene,
 Otto Heinrich Kühner
 Regie: Carl Nagel
 Mit Hildegard Grethe, Pinkas Braun,
 Dagmar Altrichter, Karin Behrmann,
 Christa Weitendorf, Heidemarie
 Theobald, Helmuth Gmelin, Walter
 Bäumer, Kurt Strehlen, Wolfgang
 Engels, Erich Keddy, Ernst Rottluff
 Komposition: Klaus Blum
 Ton: Rolf Mittag
 RB 1958/41'24
 Ein junger Mann auf einem magischen
 Kissen. Im Traum durchlebt er das
 Leben eines Kaisers.
- 23.00 Nachrichten**
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
 u.a. mit Kulturnachrichten



- 0.00 Nachrichten**
0.05 Neue Musik
Vor 20 Jahren
 Musikalische Strategien für eine Musik des 21. Jahrhunderts
 Dieter Schnebel im Gespräch mit Carolin Naujocks
 Mit Musik von
 LEOŠ JANÁČEK
 IWAN WYSCHNEGRADSKY
 JOHN CAGE
 DIETER SCHNEBEL
 GIACINTO SCELSI
 HANS WÜTHRICH
 OLIVIER MESSIAEN
- 1.00 Nachrichten**
1.05 Tonart
Rock
 Moderation: Mathias Mauersberger
2.00 Nachrichten
3.00 Nachrichten
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.05 Studio 9
Kultur und Politik am Morgen
 u.a.
 Von Menschen und Zügen – Reisen mit der Bahn
5.30 Nachrichten
5.50 Aus den Feuilletons
6.00 Nachrichten
6.20 Wort zum Tage
 Winfried Haunerland, München
Katholische Kirche
6.30 Nachrichten
7.00 Nachrichten
7.20 Politisches Feuilleton
7.30 Nachrichten
7.40 Interview
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.50 Buchkritik
9.00 Nachrichten
9.05 Im Gespräch
10.00 Nachrichten
10.05 Lesart
Das Literaturmagazin
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Tonart
Das Musikmagazin am Vormittag
11.30 Musiktipp
11.45 Rubrik: Weltmusik
12.00 Nachrichten
12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...
13.00 Nachrichten
13.05 Länderreport
14.00 Nachrichten
14.05 Kompressor
Das Popkulturmagazin
14.30 Kulturnachrichten
15.00 Nachrichten
15.05 Tonart
Das Musikmagazin am Nachmittag
16.00 Nachrichten
16.30 Chor der Woche
17.00 Nachrichten
17.05 Studio 9
Kultur und Politik am Abend
18.00 Nachrichten
18.30 Weltzeit
19.00 Nachrichten
19.05 Zeitfragen.
Forschung und Gesellschaft
Magazin
19.30 Zeitfragen. Feature
 ☛ Einsamkeit – Was geschieht, wenn das soziale Netz reißt?
 Die Erforschung eines lange vernachlässigten Gefühls
 Von Susanne Billig und Petra Geist
 Immer mehr Menschen fühlen sich einsam. Woran liegt das? Und was sagen Psychologen und Soziologen über die Folgen der Vereinsamung?
- 20.00 Nachrichten**
20.03 Konzert
Young Euro Classic
 Konzerthaus Berlin
 Aufzeichnung vom 21.7.2019

 PETER TSCHAIKOWSKY
Fantasie-Ouvertüre zu ‚Romeo und Julia‘
 MANUEL DE FALLA
‚El amor brujo‘, Ballettsuite
 CAONEX PEGUERO-CAMILO
‚Punta Cana‘ (Uraufführung)
 ANTONÍN DVOŘÁK
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
 (‚Aus der neuen Welt‘)
 Orquesta Sinfónica Nacional Juvenil
 (Dominikanische Republik)
 Leitung: Alberto Rincón

- 22.00 Nachrichten**
22.03 Freispiel
Kurzstrecke 88
 Feature, Hörspiel, Klangkunst
 Zusammenstellung: Barbara Gerland, Ingo Kottkamp, Marcus Gammel
 Autoren/Dlf Kultur 2019/56'30 (Ursendung)
 Hörkunst aus der Freien Szene.
 Heute unter anderem mit einem Feature über den Fahrstuhl als Realitätstransformator.
 Eine Million Stockwerke in fünf Tagen
 Von Miri Pelzmann
 Das Haus
 Von John Sauter
 Wal
 Von Antonia Beeskow, Marie Mayer und Bianca Belchambers
 Außerdem: Neues aus der Wurfsendung mit Julia Tieke
- 23.00 Nachrichten**
23.05 Fazit
Kultur vom Tage
u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.05 Klangkunst**

☛ *Kunstaussstellung Biennale di Venezia con-tribute (3/3)*

Musik aus dem Rahmenprogramm des Deutschen Pavillons

Von Tisha Mukarji und Elnaz Seyedi
Institut für Auslandsbeziehungen/Dlf
Kultur 2019/ca. 54'30
(Ursendung)

Zwei komplementäre Positionen der Neuen Musik: Tisha Mukarji erzeugt schwebende Klänge aus dem Innenklavier, Elnaz Seyedi setzt auf scharfe Kontraste.

1.00 Nachrichten**1.05 Tonart**

Weltmusik

Moderation: Wolfgang Meyering

2.00 Nachrichten**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a.

Von Menschen und Zügen –

Reisen mit der Bahn

5.30 Nachrichten**5.50 Aus den Feuilletons****6.00 Nachrichten****6.20 Wort zum Tage**

Winfried Haunerland, München

Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten****7.20 Politisches Feuilleton****7.30 Nachrichten****7.40 Alltag anders**

Von Matthias Baxmann und

Matthias Eckoldt

7.50 Interview**8.00 Nachrichten****8.20 Neue Krimis****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch****10.00 Nachrichten****10.05 Lesart**

Das Literaturmagazin

11.00 Nachrichten**11.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Vormittag

11.30 Musiktipp**11.45 Unsere roc-Ensembles****12.00 Nachrichten****12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Länderreport****14.00 Nachrichten****14.05 Kompressor**

Das Popkulturmagazin

14.30 Kulturnachrichten**15.00 Nachrichten****15.05 Tonart**

Das Musikmagazin am Nachmittag

16.00 Nachrichten**16.30 Musiktipp****17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Abend

18.00 Nachrichten**18.05 Wortwechsel****19.00 Nachrichten****19.05 Aus der jüdischen Welt mit ‚Shabbat‘****19.30 Zeitfragen. Literatur**

☛ „Lasst also Amerika seine Schriftsteller würdigen und schätzen“
Zum 200. Geburtstag von Herman
Melville

Von Thomas David

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Kuhmo Kammermusikfestival

Kunstzentrum Kuhmo (Finnland)

Aufzeichnung vom 20.7.2019

.....

ERIK SATIE

‚Je te veux, valse‘

ARNOLD SCHÖNBERG

Auszüge aus den ‚Brettli-Liedern‘

ERIK SATIE

Gymnopédies Nr 1-3

KURT WEILL

‚Mackie Messer‘ (aus der

‚Dreigroschenoper‘)

FRANCIS POULENC

Capriccio für zwei Klaviere nach

‚Le Bal masqué‘

Élégie

‚L'embarquement pour Cythère‘

BENJAMIN BRITTEN

Auszüge aus ‚Cabaret Songs‘

MAC DAVIS

‚Moon Love‘ (Adaption des 2. Satzes

von Peter Tschaikowskys Sinfonie Nr. 5)

Konstantin Bogino, Klavier

Natacha Kudritskaya, Klavier

Sophie Klussmann, Sopran

Paavali Jumppanen, Klavier

Valeria Resjan, Klavier

Niall Chorell, Tenor

Bålder Quartett

Teemu Kauppinen, Kontrabass

Roope Gröndahl, Klavier

.....

22.00 Nachrichten**22.03 Musikfeuilleton**

☛ Ein Italiener in New York

Die späten Jahre von Mozarts

Librettisten Lorenzo Da Ponte

Von Lydia Rilling

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

u.a. mit Kulturnachrichten

**0.00 Nachrichten****0.00 phoenix persönlich**

☎ (Ü/Phoenix)

0.05 Lange Nacht

☎ „Oh Bartleby! Oh Menschheit!“
Die Lange Nacht über den amerikanischen Schriftsteller Herman Melville
Von Manfred Bauschulte
Regie: Stefan Hilsbecher

1.00 Nachrichten**2.00 Nachrichten****3.00 Nachrichten****3.05 Tonart**

Filmmusik

Moderation: Vincent Neumann

4.00 Nachrichten**5.00 Nachrichten****5.05 Aus den Archiven**

☎ Pinsel und Schnorchel
Kabarettistische Reihe mit Erich Kestin und Friedrich Steig
RIAS Berlin 1952, 1954, 1957
Vorgestellt von Michael Groth

6.00 Nachrichten**6.05 Studio 9**

Kultur und Politik am Morgen
u.a.

Von Menschen und Zügen –
Reisen mit der Bahn

6.20 Wort zum Tage

Winfried Haunerland, München
Katholische Kirche

6.30 Nachrichten**6.40 Aus den Feuilletons****7.00 Nachrichten****7.30 Nachrichten****7.40 Interview****8.00 Nachrichten****8.30 Nachrichten****8.50 Buchkritik****9.00 Nachrichten****9.05 Im Gespräch**

Live mit Hörern
008 00 22 54 22 54
gespraech@
deutschlandfunkkultur.de
Facebook und Twitter

10.00 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.05 Lesart**

Das politische Buch

12.00 Nachrichten**12.05 Studio 9 – Der Tag mit ...****13.00 Nachrichten****13.05 Breitband**

Medien und digitale Kultur

14.00 Nachrichten**14.05 Rang 1**

Das Theatermagazin

14.30 Vollbild

Das Filmmagazin

15.00 Nachrichten**16.00 Nachrichten****16.05 Echtzeit**

Das Magazin für Lebensart

17.00 Nachrichten**17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Tacheles**18.00 Nachrichten****18.05 Feature**

☎ *Wirklichkeit im Radio*
Unser Vater der du bist in der Hölle
Das Ende von Jonestown
Von James Reston Jr.
Deutsche Adaption: Sibylle Tamin
Regie: Waclaw Stawny
Mit Roland Schäfer, Christian Brückner,
Ulrich Kuhlmann, Hansi Jochmann,
Melanie Hagege, Vincent Gressieker,
Heinz Rabe, Eva-Maria Werth, Vera
Kluth, Uwe Müller, Andreas Thieck
Ton: Erdmann Müller
NPR Washington/SFB 1988/57'47

Am 18. November 1978 starben in
Guyana 913 Männer, Frauen und Kin-
der durch Massenselbstmord. 600
Tonbandkassetten bezeugen, wie Sek-
tenoberhaupt Jim Jones seine Jünger,
die ‚Jones People‘, in den Abgrund
führte.

19.00 Nachrichten**19.05 Oper**

☎ *Rossini in Wildbad*
Live aus der Trinkhalle Bad Wildbad
.....
GIOACHINO ROSSINI
*„Matilde di Shabran, o sia Bellazza
e cuor di ferro“ (Mathilde von Shabran
oder Schönheit und Herz von Eisen)*
Melodramma giocoso in zwei Akten
Libretto: Jacopo Ferretti
*(Neuedition der Urfassung von
Florian Bauer)*
Matilde – Sara Blanch, Sopran
Corradino – Michele Angelini, Tenor
Isidoro – Giulio Mastrototaro, Bariton
Aliprando – Emanuel Franco, Bass
Eduardo – Victoria Yarovaya,
Mezzosopran
Ginardo – Ricardo Seguel Iturra, Bass
Contessa – Diletta Scandiuizzi,
Mezzosopran
Raimondo – Shi Zong, Bass
Górecki Chamber Choir
Passionart Orchestra
Leitung: José Miguel Perez-Sierra
.....

22.00 Die besondere Aufnahme**23.00 Nachrichten****23.05 Fazit**

Kultur vom Tage

**0.00 Nachrichten****0.05 Stunde 1 Labor****1.00 Nachrichten****1.05 Diskurs****2.00 Nachrichten****2.05 Tonart**

Chansons und Balladen

Moderation: Jörg Adamczak

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Tonart**

Clublounge

Moderation: Christoph Reimann

5.00 Nachrichten**6.00 Nachrichten****6.55 Wort zum Tage**

Vedanta-Gesellschaft

7.00 Nachrichten**7.05 Feiertag**

Die Welt hochwerfen.

Hilde Domin zum 110. Geburtstag

Von Pfarrer Günter Ruddat, Bochum

Evangelische Kirche

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

ab 7

Heute bin ich wild und böse



Gedichte von Jutta Richter,

Hans Adolf Halbey, Angela Sommer-

Bodenburg und Manfred Mai

Von Karin Hahn

DLR Kultur 2011

Moderation: Tim Wiese

Kinder stellen Gedichte vor, in denen sie auch einmal wild und böse sind.

8.00 Nachrichten**8.05 Kakadu**

Kinderhörspiel

ab 6

Der kleine dicke Ritter (4/4)



Von Robert Bolt

Übersetzung aus dem Englischen

von Marianne de Barde

Regie: Walter Wippersberg

Mit Sunnyi Melles, Michael Habeck,

Rolf Boysen, Karl Lieffen, Reinhard

Glemnitz, Horst Sachtleben, Tobias

Lelle u.a.

BR/WDR/DLR Berlin 1996

Moderation: Tim Wiese

Der Herzog entsendet den kleinen, dicken Ritter Sir Oblong-Fitz-Oblong auf die Insel Bolligru, um den dort ungerecht herrschenden Baron Bolligru in die Schranken zu weisen. Mit der Unterstützung der Dorfbewohner und der Tiere schafft es Ritter Oblong, den Baron zu besiegen.

9.00 Nachrichten**9.05 Kakadu**

Magazin

Moderation: Tim Wiese

9.30 Sonntagmorgen

Das Rätselmagazin

Moderation: Olga Hochweis

sonntagmorgen@

deutschlandfunkkultur.de

10.00 Nachrichten**10.30 Sonntagsrätsel**

Moderation: Ralf Bei der Kellen

sonntagsraetsel@

deutschlandfunkkultur.de

11.00 Nachrichten**11.05 Deutschlandrundfahrt**

Spaziergänge mit Prominenten

Olaf Kosert unterwegs mit dem

Philosophen und Autor Richard David

Precht in Berlin

11.59 Freiheitsglocke**12.00 Nachrichten****12.00 Presseclub****12.45 Presseclub nachgefragt**

(Ü/Phoenix)

12.05 Studio 9 kompakt

Themen des Tages

12.30 Die Reportage**13.00 Nachrichten****13.05 Sein und Streit**

Das Philosophiemagazin

14.00 Nachrichten**14.05 Religionen****15.00 Nachrichten****15.05 Interpretationen**

Durchbruch eines Genies

Die Kantate ‚Gott ist mein König‘

von Johann Sebastian Bach

Gast: Michael Maul, Intendant des

Leipziger Bachfestes

Moderation: Claus Fischer

16.00 Nachrichten**17.00 Nachrichten****17.05 Studio 9 kompakt**

Themen des Tages

17.30 Nachspiel

Das Sportmagazin

18.00 Nachrichten**18.05 Nachspiel. Feature**

Gut Holz

Kegeln in Deutschland

Von Eduard Hoffmann

18.30 Hörspiel

Kleines Welttheater

Episodenhörspiel mit Musik

Von Edwin Ortmann

Autorengespräche und Bearbeitung:

Christine Nagel

Regie: Christine Nagel

Mit Marleen Lohse, Astrid Meyerfeldt, Max von Pufendorf und Edwin Ortmann

Komposition: Peter Ehwald,

gespielt von den Female Athletes

Ton: Thomas Monnerjahn

Dlf Kultur 2018/53'18

Episoden und Alltagsbeobachtungen, aus über 40 Jahren im Notizbuch

‚Kleines Welttheater‘ niedergeschrieben, verbinden sich musikalisch mit

einem Autorenspaziergang.

Apollo Amerika

Hörtext VI

Von Ferdinand Kriwet

SWF/BR/WDR 1969/25'11

Ausgerüstet mit Tonband und Kamera reiste Ferdinand Kriwet 1969 in die

USA und mietete sich in einem New Yorker Hotelzimmer ein, um dem Spek-

takel nächstmöglich zu kommen: der

Landung der Apollo 11 auf dem Mond.

20.00 Nachrichten**20.03 Konzert**

Young Euro Classic

Konzerthaus Berlin

Aufzeichnung vom 24.7.2019

.....

CARL MARIA VON WEBER

Ouvertüre zu ‚Der Freischütz‘

SERGEJ RACHMANINOW

Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18

FÜSUN KÖKSAL

‚Silent Echoes‘ (Uraufführung)

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Symphonie Nr. 8 F-Dur op. 93

Gökhan Aybulus, Klavier

Nationale Jugendphilharmonie

der Türkei

Leitung: Cem Mansur

.....

22.00 Nachrichten**22.03 Literatur**

Der Augenmensch

Porträt des niederländischen

Schriftstellers Cees Nooteboom

Von Lore Kleinert und Mechthild Müser

RB 2018

Wenn Cees Nooteboom mal nicht in

der Welt herumreist, lebt er abwech-

selnd an – gleich drei Orten.

23.00 Nachrichten**23.05 Fazit**

Kultur vom Tage



Programmerläuterungen

Mo 22. Juli

19.30 Zeitfragen. Feature

Polen Undercover
Über die Sichtbarkeit polnischer
Migranten in Deutschland
Von Johanna Rubinroth

„Wir Strebermigranten“, „Die Unsichtbaren“ – Das sind Titel von Büchern über polnische Bürger, die in Deutschland leben. Sie erwecken den Eindruck, dass die Polen hierzulande nicht sonderlich präsent sind. Dabei bilden sie doch, nach den Türken, die zweitgrößte Gruppe von Einwanderern. Es gibt eine deutsch-polnische Fernsehsendung, polnischsprachiges Radio und regelmäßig Kulturveranstaltungen mit Polenbezug. Natürlich haben wir als Nachbarn und EU-Bürger mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede. Aber müssten wir die konsonantenreiche Sprache theoretisch nicht viel öfter im Alltag hören und häufiger etwas auf Polnisch lesen im Straßenbild, wenn es so viele Polen bei uns gibt? Johanna Rubinroth, selbst Polin, geht diesen Fragen auf den Grund.

21.30 Einstand

Alma!
Die neue CD der
Deutschen Streicherphilharmonie
Vorgestellt von Elisabeth Hahn

Melancholie, Trauer und Sentimentalität, aber auch sprühende Lebensfreude, Hoffnung und Liebe. Die Deutsche Streicherphilharmonie unternimmt auf ihrer neuen CD „Alma!“ eine musikalische Reise durch die Welt der menschlichen Gefühle. Im Zentrum steht dabei das Adagietto aus Gustav Mahlers 5. Sinfonie. Den Titel „Alma!“ kann man als Anspielung auf seine Frau Alma Mahler sehen, aber auch als „Sinnbild für Herz und Verstand, Geist und Seele, Geduld und Energie“. Neben Mahlers beliebtem langsamem Satz spielt die Deutsche Streicherphilharmonie unter der Leitung von Wolfgang Hentrich auch die Streicherserenade op. 6 von Josef Suk, das Konzert für Streichorchester von Grazyna Bacewicz, die Enigma-Variationen von Edward Elgar und das Auftragswerk „Vivid“ der israelisch-deutschen Komponistin Shir-Ran Yinon. In dem Spitzenensemble der deutschen Musikschulen spielen Kinder und Jugendliche im Alter von 11 bis 20 Jahren mit. Die aktuelle CD ist in Kooperation mit Deutschlandfunk Kultur entstanden.

22.03 Kriminalhörspiel

MARSEILLE & MAFIA
Total Khéops (2/2)
Nach dem Roman von Jean-Claude Izzo
Übersetzung und Bearbeitung:
Harald Brandt
Regie: Ulrich Gerhardt
Mit Hans Peter Hallwachs, Hilmar
Eichhorn, Verena von Behr,
Anna Thalbach, Klaus Piontek, Jürgen
Elbers, Aykut Kayacik, Walid Issa,
Guntram Brattia, Zokaifar Alireza,
Oliver Bögel, Wolfgang Michael,
Nadja Engel, Dagmar Sitte, Ingolf
Gorges, Jeanette Spassowa, Erwin
Schastok, Vijej Farzad
Ton: Bernd Friebe
DLR Berlin 1997/53'40

Nachdem Ugo den Mafiaboss erschossen hat, wird er von der Antikriminalitätsbrigade des Kommissars Auck gestellt und „hingehichtet“. Die offizielle Darstellung lautet: Notwehr. Obwohl dieser Fall nicht in seinen Kompetenzbereich gehört, beginnt Inspektor Fabio Montale zu recherchieren. Ugo wollte den Tod ihres gemeinsamen Jugendfreundes Manou rächen. Wer ist für die Eliminierung der beiden verantwortlich? Schon bald erfährt er: Das Marseiller Milieu befindet sich im Umbruch. Zwei konkurrierende Camorrafamilien und Elemente des rechtsradikalen Front National versuchen, die Situation für sich zu nutzen.

Di 23. Juli

19.30 Zeitfragen. Feature

Piräus – Wem nützt der freie Handel?
Von Caspar Dohmen

Freihandel ist gut – das steht in allen Wirtschaftslehrbüchern. Der Engländer David Ricardo prägt mit seiner vor mehr als 200 Jahren veröffentlichten Theorie der komparativen Kostenvorteile bis heute die Sicht. Aber stimmt das wirklich immer? Und wie sieht es in der Praxis aus, wenn auch geostrategische Machtüberlegungen eine Rolle spielen? Der Hafen von Piräus, der eine zentrale Rolle in dem Megaprojekt Seidenstraße spielt, mit dem China seinen Handel ausweiten will, ist die ideale Arena um diese Fragen zu diskutieren.

22.03 Feature

Virtual Reality statt Anästhesie
Von Ulrich Land
Regie: Giuseppe Maio
Mit Marina Galic und dem Autor
Ton: Christian Alpen
NDR/WDR 2018/51'01

Der Autor auf dem Zahnarztstuhl, ausgestattet mit einer VR-Brille. Sie soll als Ersatz für die Betäubungsspritze funktionieren. Derzeit ist die Virtual-Reality-Technologie auf dem Sprung vom reinen Unterhaltungsmedium in die Nutzbarkeit für Medizin, Wissenschaft und Ausbildung. Und für die Werbewirtschaft. Kann man etwa seine Empathie und Beziehungsfähigkeit steigern? Wird man sich komplexe Lernstoffe besser aneignen können, wenn man sie sich virtuell-real vor Augen führt? Kann man mit der Rundum-Brille seine Höhenangst überwinden?

Mi 24. Juli

0.05 Chormusik

Singen wie die Profis
Durch die Saison mit dem Patenchor
des RIAS Kammerchors
Von Ulrike Klobes

Jedes Jahr übernimmt der RIAS Kammerchor die Patenschaft für einen Schulchor aus Berlin oder Umgebung. Ein Schuljahr lang heißt es dann: von den Profis lernen. In gegenseitigen Probenbesuchen, einer Chorfahrt und in gemeinsamen Konzerten. Für die Saison 2018/19 Jahr wurde der „Chor 1“ des Vicco-von-Bülow-Gymnasiums als Patenchor ausgewählt, einer musikbetonten Schule aus dem brandenburgischen Falkensee. Seit fünf-einhalb Jahren gibt es diesen Chor. Er hat schon einige Erfolge feiern können, etwa mit der Teilnahme am „Deutschen Chorwettbewerb“ im vergangenen Jahr. Ende Mai ist die Patenschaft mit einem großen Konzert der beiden Chöre zu Ende gegangen. Wie haben die Schülerinnen und Schüler diese Zeit erlebt und was haben sie von den Sängerinnen und Sängern des RIAS Kammerchors lernen können? Ulrike Klobes hat den Patenchor ein Schuljahr lang begleitet.



22.03 Hörspiel

Das Traumkissen
 Von Yukio Mishima nach der
 klassischen Vorlage des Nô-Theaters
 ‚Das Traumkissen‘
 Übersetzung: Gerda von Uslar
 Bearbeitung: Donald Keene,
 Otto Heinrich Kühner
 Regie: Carl Nagel
 Mit Hildegard Grethe, Pinkas Braun,
 Dagmar Altrichter, Karin Behrmann,
 Christa Weitendorf, Heidemarie
 Theobald, Helmuth Gmelin, Walter
 Bäumer, Kurt Strehlen, Wolfgang
 Engels, Erich Keddy, Ernst Rottluff
 Komposition: Klaus Blum
 Ton: Rolf Mittag
 RB 1958/41'24

„Immer wenn es ein bisschen gefährlich wurde, habe ich den betreffenden Mann gebeten, auf dem Kissen zu schlafen. Und wenn er dann die Augen wieder aufschlug, erschien ihm die ganze Welt sinnlos und er hatte keinen Blick mehr für mich.“ Ein junger Mann besucht eine alte Bekannte, die ein magisches Kissen besitzen soll. Während seine Gastgeberin das Essen anrichtet, durchlebt er im Traum das Leben eines Kaisers.

Do 25. Juli

19.30 Zeitfragen. Feature

Einsamkeit – Was geschieht, wenn das soziale Netz reißt?
 Die Erforschung eines lange vernachlässigten Gefühls
 Von Susanne Billig und Petra Geist

Fünf Prozent der Deutschen und 20 Prozent der Amerikaner bezeichnen sich als einsam, dennoch ist die Einsamkeit bislang wenig erforscht. Soziale Wesen möchten sich verbinden, doch demografischer Wandel, kleinere Familien, Single-Haushalte, brüchige Freundschaftsnetze und erzwungene Flexibilität machen die Einsamkeit zu einer zunehmenden Bedrohung. Sind Menschen in bestimmten Phasen ihres Lebens oder mit bestimmten Persönlichkeitsstrukturen besonders anfällig, oder kann Einsamkeit jeden treffen? Hat die schmerzhaftere Vereinzelung auch handfeste gesundheitliche Folgen? Welche Wege führen aus der Isolation? Darüber reden Soziologen, Kinder- und Gesundheitspsychologen sowie Menschen, die offen darüber sprechen, wie sie selbst Zeiten der Einsamkeit erlebten und was sie daraus lernen konnten.

Fr 26. Juli

0.05 Klangkunst

Kunstaussstellung Biennale di Venezia
 con-tribute (3/3)
 Musik aus dem Rahmenprogramm
 des Deutschen Pavillons
 Von Tisha Mukarji und Elnaz Seyedi
 Institut für Auslandsbeziehungen/DfK
 Kultur 2019/ca. 54'30
 (Ursendung)

Für den Deutschen Pavillon bei der 58. Internationalen Kunstausstellung der Biennale di Venezia arbeitete die Künstlerin Natascha Süder Happelmann mit sechs Komponistinnen und Musikern aus unterschiedlichen Stilrichtungen. Zwei davon bewegen sich im Feld der zeitgenössischen Komposition: Tisha Mukarji und Elnaz Seyedi.

19.30 Zeitfragen. Literatur

„Lasst also Amerika seine
 Schriftsteller würdigen und schätzen“
 Zum 200. Geburtstag von Herman
 Melville
 Von Thomas David

Herman Melville ist nicht nur im eigenen Werk unsterblich: Bei seinem Tod im September 1891 von der literarischen Öffentlichkeit vergessen, lebt er seit seiner literarischen Wiederauferstehung in den 1920er-Jahren auch in den Romanen und Erzählungen späterer Schriftstellergenerationen fort. Melvilles ‚Moby Dick‘ gilt längst als Inbegriff der ‚Great American Novel‘, an der sich von William Faulkner und John Dos Passos bis hin zu Philip Roth, Cormac McCarthy und Klassikern der Postmoderne wie Thomas Pynchon immer neue Autoren messen. Thomas David sucht Melville nicht nur in ‚Arrowhead‘, dem abgelegenen Haus in Pittsfield, Massachusetts, in dem Melville seinen berühmtesten Roman schrieb. Er folgt den Spuren des am 1. August 1819 in New York geborenen Schriftstellers auch durch die Werke von internationalen Autoren wie Jean Gino, Anna Mitgutsch, Wilhelm Genazino oder László Krasznahorkai und spricht unter anderen mit Jonathan Lethem, Rachel Kushner und Katja Lange-Müller über Melville und seinen Einfluss auf ihr eigenes Werk.

22.03 Musikfeuilleton

Ein Italiener in New York
 Die späten Jahre von Mozarts
 Librettisten Lorenzo Da Ponte
 Von Lydia Rilling

Vier Bände mit Memoiren hat Lorenzo Da Ponte veröffentlicht. Dennoch ist kaum bekannt, dass der Librettist der drei späten Mozart-Opern ‚Le nozze di Figaro‘, ‚Don Giovanni‘ und ‚Cosi fan tutte‘ nach seiner Zeit in Wien noch 33 Jahre in New York verbracht hat und dort auch starb. Der einst gefeierte

Librettist schlug sich in der Neuen Welt zunächst als Gewürzhändler durch, arbeitete als Professor für Italienische Literatur und war einer der Mitbegründer der späteren Metropolitan Opera. Lydia Rilling hat in New York nach Spuren von Lorenzo Da Ponte gesucht.

Sa 27. Juli

0.05 Lange Nacht

„Oh Bartleby! Oh Menschheit!“
 Die Lange Nacht über den amerikanischen Schriftsteller Herman Melville
 Von Manfred Bauschulte
 Regie: Stefan Hilsbecher

Herman Melvilles Figuren von ‚Bartleby‘ über ‚Benito Cereno‘ zu ‚Billy Budd‘ haben heute ihren festen Platz in der Weltliteratur. Kaum bekannt ist dagegen, dass ihr Autor, als er 1891 starb, vergessen war. Seine Zeitgenossen hielten schon sein bekanntestes Werk ‚Moby Dick oder Der Wal‘ (1851) für schlicht unlesbar. Die Laufbahn Melvilles, der als junger Matrose auf Kriegs- und Walfangschiffen diente und Abenteuerromane über das Leben auf See schrieb, war nach dem Misserfolg von ‚Moby Dick‘ beendet, bevor sie richtig beginnen konnte. Für den Rest seines Lebens arbeitete er als Zollinspektor im Hafen von New York. Aus leidgeprüften Erfahrungen schöpfte er die Motive und Stoffe für seine vieldeutigen Romane und rätselhaften Erzählungen. Eine ‚Lange Nacht‘ auf den Spuren dieses ungewöhnlichen Lebens – durch die Südsee, durch Europa und den Orient.

5.05 Aus den Archiven

Pinself und Schnorchel
 Kabarettistische Reihe mit Erich
 Kestin und Friedrich Steig
 RIAS Berlin 1952, 1954, 1957
 Vorgestellt von Michael Groth

In fiktiven Kneipengesprächen zweier DDR-Funktionäre geht es u.a. um den Handel mit der Sowjetunion, die Feiern aus Anlass der Oktoberrevolution und um Familienplanung.

18.05 Feature

Wirklichkeit im Radio
 Unser Vater der du bist in der Hölle
 Das Ende von Jonestown
 Von James Reston Jr.
 Deutsche Adaption: Sibylle Tamin
 Regie: Waclaw Stawny
 Mit Roland Schäfer, Christian Brückner,
 Ulrich Kuhlmann, Hansi Jochmann,
 Melanie Hagege, Vincent Gressieker,
 Heinz Rabe, Eva-Maria Werth, Vera
 Kluth, Uwe Müller, Andreas Thieck
 Ton: Erdmann Müller
 NPR Washington/SFB 1988/57'47



Am 18. November 1978 starben in Guyana 913 Männer, Frauen und Kinder durch Massen-selbstmord. Jim Jones, Oberhaupt der Sekte der ‚Jones People‘, hatte seine Anhänger in die Utopie einer nicht-rassistischen und nach strikter Gleichheit lebenden Kommunität verführt. Aber aus der Herde Gottes wurde eine Herde Gefangener. Das FBI fand in Guyana 600 Tonbandkassetten mit 900 Stunden Material. National Public Radio Washington gelang es nach langem Bemühen, das Material freizubekommen. Die US-Produktion wurde 1983 mit dem Prix Italia ausgezeichnet.

19.05 Oper

Rossini in Wildbad

Live aus der Trinkhalle Bad Wildbad

GIOACHINO ROSSINI

‚Matilde di Shabran, o sia Bellazza e cuor di ferro‘ (Mathilde von Shabran oder Schönheit und Herz von Eisen)
Melodramma giocoso in zwei Akten
Libretto: Jacopo Ferretti

(Neuedition der Urfassung von Florian Bauer)

Matilde – Sara Blanch, Sopran

Corradino – Michele Angelini, Tenor

Isidoro – Giulio Mastrototaro, Bariton

Aliprando – Emanuel Franco, Bass

Eduardo – Victoria Yarovaya, Mezzosopran

Mezzosopran

Ginardo – Ricardo Seguel Iturra, Bass

Contessa – Diletta Scanduzzi, Mezzosopran

Mezzosopran

Raimondo – Shi Zong, Bass

Górecki Chamber Choir

Passionart Orchestra

Leitung: José Miguel Pérez-Sierra

In dieser Komödie – seiner letzten für Italien – hat Rossini ein Feuerwerk musikalischer Formen und Ideen gezündet. Dieses brillante und dramaturgisch interessante Drama giocoso hat die gleiche Gattungsbezeichnung wie Mozarts ‚Don Giovanni‘ und auch hier darf man rätseln, ob die Hauptfigur Corradino, der Frauen- und Poetenhasser, eine eher lächerliche oder eine tragische Figur ist. Matilde wird ihn heilen. Für diese anspruchsvolle und groß besetzte Oper hat das Festival in Wildbad mit Alisdair Kent, Sara Blanch, Victoria Yarovaya, Julio Mastrototaro, Emmanuel Franco eine ideale Besetzung. Gespielt wird die Oper in einer eigens erstellten Neuedition in der Fassung der römischen Uraufführung von 1821. Stefania Bonfadelli, in zahlreichen Rossini-Rollen auf der Bühne umjubelt, hat eine vielversprechende Regiekarriere begonnen. Es dirigiert José Miguel Pérez-Sierra.

So 28. Juli

7.30 Kakadu für Frühaufsteher

Erzähltag

ab 7

Heute bin ich wild und böse

Gedichte von Jutta Richter,

Hans Adolf Halbey, Angela Sommer-

Bodenburg und Manfred Mai

Von Karin Hahn

DLR Kultur 2011

Moderation: Tim Wiese

„Ich will dich heut nicht sehen und sag dir ins Gesicht: Ich will dich heut nicht sehen. Ich mag dich heute nicht.“ Waren Kindergedichte früher eher lieblich und nett, so dürfen heute Kinder in Gedichten auch einmal ihre dunklen Seiten ausleben. Wie in dem Gedicht von Bernhard Lins, ‚Ich will dich heut nicht sehen‘, haben auch andere Autoren wie Jutta Richter, Hans Adolf Halbey, Angela Sommer-Bodenburg oder Manfred Mai Verse geschrieben, in denen Kinder wild und böse sind. Karin Hahn hat die interessantesten dieser Gedichte zusammengesucht und mit Kindern darüber gesprochen.

8.05 Kakadu

Kinderhörspiel

ab 6

Der kleine dicke Ritter (4/4)

Von Robert Bolt

Übersetzung aus dem Englischen

von Marianne de Barde

Regie: Walter Wippersberg

Mit Sunnyi Melles, Michael Habeck,

Rolf Boysen, Karl Lieffen, Reinhard

Glemnitz, Horst Sachtleben, Tobias

Lelle u.a.

BR/WDR/DLR Berlin 1996

Moderation: Tim Wiese

Baron Bolligru und sein Freund Ritter Schwarzherz fangen eine Botschaft ab, die für Sir Oblong-Fitz-Oblong bestimmt ist. Der Besuch von Sir Juniper Berry, einem Abgesandten des Herzogs, wird angekündigt. Um zu verhindern, dass der kleine dicke Ritter dem Besucher von den Schandtaten des Barons und Ritters Schwarzherz berichtet, muss er unschädlich gemacht werden. Das, so meinen die beiden Schurken, ist mal wieder ein Fall für den Drachen. Der Baron Boligru schickt Oblong-Fitz-Oblong zum Zeitpunkt des Besuches des Herzogs in die Drachenhöhle und den Drachen zur gleichen Zeit zur Kirchenruine, wo ein vergifteter Hammel wartet, da der Drache Bolligru lästig geworden ist. Doch Drachen haben sehr feine Nasen, und so muss der kleine dicke Ritter den Baron vor seinem eigenen Komplizen retten.

11.05 Deutschlandrundfahrt

Spaziergänge mit Prominenten

Olaf Kosert unterwegs mit dem

Philosophen und Autor Richard David

Precht in Berlin

Der Philosoph Richard David Precht polarisiert. So, wie distinguierte Freunde philharmonischer Konzerte sich bei den Schunkelpartys à la Rieu verschnupft abwenden, wurde Richard David Precht von etablierten Kollegen herablassend als ‚Bürgerphilosoph‘ bezeichnet. Wie bei der Musik hat auch bei der Philosophie beides seine Berechtigung. Precht äußert sich zu ethischen Fragen der Medizin, zur Sterbehilfe, zur Digitalisierung, zu sozialer Verantwortung oder zum Tierschutz. Seine Bücher erreichen dabei ein breites Publikum. Mit einem philosophischen Sachbuch viereinhalb Jahre auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste zu bleiben, ist Rekord. Precht wurde in Solingen geboren. Der Vater Industriedesigner, die Mutter engagiert beim Kinderhilfswerk Terre des Hommes. Fünf Kinder lebten im Haus der Familie, drei eigene und zwei adoptierte vietnamesische Kinder, die vor dem Vietnamkrieg geflüchtet waren. Nach dem Abitur studierte Precht in Köln. Heute ist er ein Tausendsassa. Er moderiert Fernseh- und Hörfunksendungen, schreibt Romane und Sachbücher und ist Honorarprofessor in Lüneburg und Berlin. Olaf Kosert begleitet den Philosophen Richard David Precht in Berlin.

18.05 Nachspiel. Feature

Gut Holz

Kegeln in Deutschland

Von Eduard Hoffmann

Schon im Mittelalter war Kegeln sehr beliebt. Als Wett- und Glücksspiel betrieben und mit Zecherei und gewalttätigen Ausschweifungen verbunden, wurde es jedoch immer wieder verboten. Erst ein erstarktes Bürgertum machte das weit verbreitete Ziel- und Wurfspiel gesellschaftsfähig. Nach dem Zweiten Weltkrieg bis in die 90er-Jahre war Kegeln in Ost- und Westdeutschland beliebtes Freizeitspiel und ernsthafter Leistungssport. Internet und fortschreitende Digitalisierung veränderten das Freizeitverhalten. Zudem schadete das exzessive feucht-fröhliche Treiben vieler Hobby-Kegelclubs dem Image. Aktuell fehlt es an Nachwuchs, sowohl bei den Sport- als auch bei den Freizeitkeglern. Andererseits entdecken junge Leute Kegeln wieder als willkommenes Freizeitvergnügen.



18.30 Hörspiel

Kleines Welttheater
 Episodenhörspiel mit Musik
 Von Edwin Ortman
 Autorengespräche und Bearbeitung:
 Christine Nagel
 Regie: Christine Nagel
 Mit Marleen Lohse, Astrid Meyerfeldt,
 Max von Pufendorf und Edwin Ortman
 Komposition: Peter Ehwald,
 gespielt von den Female Athletes
 Ton: Thomas Monnerjahn
 Dlf Kultur 2018/53'18

Seine Beobachtungen sind das Material, Grundlage für Episoden, Erzählungen, Hörspiele, mal dokumentarisch, mal überbordend fantasievoll. Die Episoden, die Edwin Ortman aus dem Konvolut von derzeit 18.000 Seiten herausgefischt hat, notiert seit 1980, fügen sich zu einem Kaleidoskop: „Du siehst dahinter die Welt, aber immer ist es eine andere.“ Szenen und Monologe werden musikalisch durchkreuzt und mit einem Autorenspaziergangsgespräch montiert.

Apollo Amerika
 Hörtext VI
 Von Ferdinand Kriwet
 SWF/BR/WDR 1969/25'11

Apollo 11, die Landung von zwei Astronauten auf dem Mond, beherrschte 1969 die Medien. Auch Ferdinand Kriwet reiste in die USA: Ausgerüstet mit Tonband und Kamera, mietete er sich in einem New Yorker Hotelzimmer ein, umgeben von acht Fernsehgeräten. Aus dem aufgenommenen Klangteppich von Radio- und FS-Übertragungen hatte Kriwet Charakteristisches herausgeschnitten und neu montiert.

22.03 Literatur

Der Augenmensch
 Porträt des niederländischen
 Schriftstellers Cees Nooteboom
 Von Lore Kleinert und Mechthild Müser
 RB 2018

Er ist ein Reisender, ein neugieriger Nomade, unterwegs in der Welt zwischen Tradition und Moderne, in Städten, die noch nicht im Heute angekommen scheinen, in Kulturen, auf die er sich lesend vorbereitet hat und die vor Ort völlig Unverhofftes bieten. Cees Nooteboom sammelt Länder und Landschaften, Begegnungen mit Menschen, und seine Eindrücke bringt er in vielfältigen Formen zu Papier: als Gedichte, Reiseberichte, Briefe und Erzählungen und als Romane, vielfach preisgekrönt. Die Reisen des Umtriebigen sind kaum weniger geworden, und wenn er mal nicht reist, lebt er abwechselnd auf Menorca, im Allgäu und in Amsterdam. In den Niederlanden haben Lore Kleinert und Mechthild Müser ihn und seine Frau, die Fotografin Simone Sassen, besucht und mit ihnen gesprochen über den Verlust der Kindheit und das Gewicht der Erinnerung, über Bilder und Bücher, die Unruhe des Reisens und den Wert der Freundschaft.